

Name der Schule: GS Birkenwaldschule

## KEiM-Projektbeschreibung

Hier können Sie Ihr diesjähriges Projekt zu den KEiM-Kernthemen (Strom-, Heizenergie- und / oder Wassersparen) beschreiben.

<p><b>1: Titel des Projektes</b></p> <p>Wasser sparen</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p><b>2: Beschreibung des Projektes</b> (<i>Beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie das Projekt bitte so dar, dass auch eine Person, die noch nichts von dem Projekt gehört hat, versteht um was es geht. Formulieren Sie diese Beschreibung bitte so, dass sie z.B. auch im Internet veröffentlicht werden kann und von anderen Lesern verstanden wird!</i>)</p> <p>Anfang Mai veranstalteten wir einen Projekttag zum Thema "Wasser sparen". Jede Lehrerin erarbeitete dafür eine Station in ihrem Klassenzimmer. Die Kinder konnten im Laufe des Vormittages drei verschiedene Stationen besuchen und das Thema "Wasser sparen" über ganz unterschiedliche Zugangsweisen kennen lernen. Da auch alle Fachlehrer eingebunden waren, konnten viel mehr Stationen als Klassen angeboten werden und dadurch war die Gruppengröße recht gering. Das ermöglichte ein intensives Arbeiten.</p>	<p>1 Punkt</p>
<p><b>3: Ziele des Projektes</b></p> <p>Alle Schülerinnen und Schüler sollten sich gedanklich mit dem Thema "Wasser sparen" auseinandersetzen und gleichzeitig ihr Wissen und Können erweitern. Daher wurden Stationen zur Notwendigkeit des Wasser sparens genauso angeboten wie praktische Versuche zur Wasserreinigung, aber auch Stationen, die einen emotionalen Zugang zum Thema ermöglichten.</p>	<p>Ohne Punkte</p>

**4: War die ganze Schule an dem Projekt aktiv beteiligt oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz machen!**

max. 10  
Punkte

**Ganze Schule**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

Alle Kinder bearbeiteten während des Vormittages drei unterschiedliche Stationen. In unserer Schule sind ca. 380 Schüler. Alle Schüler der Regelklassen und der vier Ü- Klassen waren beteiligt. Die Kinder besuchen die Jahrgangsstufen 1 bis 4.

**Jahrgangsstufe / mehrere Klassen**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

***Wurden durch die aktiven Klassen weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?  
Beschreibung:***

**Einzelne Klasse**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

***Wurden durch die aktive Klasse noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?  
Beschreibung:***

**Einzelne Schüler/innen aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

***Wurden durch die aktiven Schüler noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?  
Beschreibung:***

**5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation). Welche Aktivitäten konnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen?**

max. 20  
Punkte

**5-1 Vorbereitung:**

**Wann? Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?**

Unser Kollegium wusste schon seit Beginn des Schuljahres von unserer Absicht, wieder am KEiM- Projekt teilzunehmen. Ab Winter überlegten wir in den Konferenzen, in welcher Form unsere Aktivitäten ablaufen sollen und welches Thema wir uns vornehmen möchten. Schließlich entschieden wir uns für einen Projekt- Vormittag an einem Freitag. Je nach Vorhaben und Thema konnten die Klassen in den Tagen davor schon inhaltlich zu dem Thema arbeiten oder auch direkte Vorbereitungen zum Projekttag durchführen. Da diese Vorarbeiten sehr individuell waren, möchte ich nur zwei Beispiele herausgreifen.

Die vielfältigen Stationen zum Wasser mussten natürlich gut vorbereitet werden und dazu gehört auch Hintergrundwissen seitens der Schüler. Hier wurden etliche Stunden in der Projektwoche verwendet. Neben Sachinformationen war auch wichtig, die Versuche sinnvoll aufzubereiten. Dann musste auch klar werden, wie man ein Experiment durchführt, um ein sinnvolles Ergebnis zu erhalten. Schließlich wurde überlegt, welche Verhaltensregeln wichtig sind, damit alles in geordneten Bahnen ablaufen kann.

Beim Film musste sogar länger als eine Woche vorher gearbeitet werden. Der Film stammt aus der AG "Kunst im Schulhaus", die sich einmal wöchentlich trifft. Außerdem spielten Kinder vom Pirckheimer Gymnasium mit. Zu Beginn musste zuerst in die Problematik der Wasserverschwendung beim Pinsel auswaschen eingeführt werden, dann die Lösung mit dem Wännchen gefunden werden. Aufgrund dieses Sachwissens wurde ein Drehbuch entwickelt. Es musste ja überlegt werden, wie das ganze Thema innerhalb eines Filmes so dargestellt werden kann, dass es von Zuschauern verstanden wird. Gleichzeitig sollte der Film nicht zu langatmig werden. Für die Dreharbeiten brachte ein Schüler seine Videokamera mit und war Kameramann. Lediglich das Schneiden des Films musste die Lehrkraft selbst vornehmen.

## 5-2 Durchführung:

Wann?

**Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?**

Für den Projekttag selbst war die Organisation des Ablaufs sehr entscheidend. Da auch alle Fachlehrer ein Angebot machten, musste zuerst die Zimmereinteilung geregelt werden.

Dann ging es um die Zeitschienen und die vorgesehenen Pausen.

Schließlich gab jede Lehrerin an, wie groß die Gruppe sein durfte, die sie besucht und anhand eines Planes konnten sich die Kinder in Kleingruppen verschiedenen Aktionen zuordnen. Hier musste beachtet werden, dass die jeweilige Höchstgrenze an Kindern pro Aktion und Zeitschiene nicht überschritten wurde.

Schließlich entwickelten wir Laufpässe für die Schüler, auf denen notiert wurde, für welche drei Aktionen sie sich entschieden hatten und Ablaufkarten für die Lehrkräfte, damit sie wussten, welche Schüler sie zu erwarten hatten und wo diese nach der Aktion hin geschickt werden sollten. Durch diese etwas aufwändige Organisation wurde gewährleistet, dass jedes Kind in jeder Zeitschiene seinen Platz fand und niemals zu viele oder zu wenige Kinder an einer Aktion teilnahmen.

Zu Beginn und zum Abschluss des Aktionstages versammelten die Klassenlehrerinnen ihre Kinder im Klassenzimmer. Am Morgen wurde nochmal über den Ablauf des Tages gesprochen, am Ende des Tages gaben die Schüler ein Feedback über ihre Erlebnisse ab. Dadurch erfuhren die Kinder auch von Stationen, die sie nicht besucht hatten.

<p><b>5-3 Dokumentation (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts)</b>  <b>Wann? Wie wurde das Projekt dokumentiert? Wie waren die Schüler/innen in die Dokumentation einbezogen?</b></p> <p>Die Dokumentation fand auf verschiedenen Ebenen statt.</p> <p>Für den Wettbewerb des KEiM- Projektes dokumentierten die Lehrkräfte ihre Aktion (siehe Wettbewerbsunterlagen).- Klar....!!!</p> <p>Für die Homepage (birkenwald-schule.de) wurden von allen Aktionen Fotos gemacht und ein kurzer Text verfasst. Der Film wurde mit der Homepage verlinkt und am Schulfest im Juni allen interessierten Schülern und Lehrern gezeigt.</p> <p>In einigen Stationen entstanden Plakate, die im Schulhaus aufgehängt wurden.</p> <p>Eine Kollegin erstellte eine Schauwand zum Thema "Wasser in Gefahr", die auch im Schulhaus gut sichtbar aufgestellt wurde.</p>	
<p><b>6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Eltern / Für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe</b>  <b>Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden?</b>          Eltern konnten während des Schulfestes die oben beschriebenen Ergebnisse ansehen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Lehrerkollegium</b>  <b>Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden?</b>          Wie oben beschrieben, war das Kollegium bei Planung und Durchführung, sowie Dokumentation tätig.</p>	<p>max. 2 Punkte</p>
<p><b>7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse</b>  <b>Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?</b></p> <p>Jeder kann sich über die Homepage informieren (siehe oben). Die am Film beteiligten Schüler des Pirckheimer- Gymnasiums betrachteten den fertigen Film im Unterricht und teilweise auch zu Hause über die Homepage.</p>	<p>ohne Punkte</p>

<p><b>8: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren Einsparungen bei...</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>Strom</b> <b>Begründung:</b></p>  <p><input type="checkbox"/> <b>Heizung</b> <b>Begründung:</b></p>  <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Wasser</b> <b>Begründung:</b> Durch die vielfältigen Aktionen hoffen wir, das Bewusstsein für "Wasser sparen" verstärkt zu haben. Auch wenn es in der Schule nur eingeschränkt möglich ist (wir haben Druckknöpfe an den Wasserhähnen in den Toiletten), hilft ja auch ein "Wasser sparen" zu Hause.</p>	<p>max. 6 Punkte</p>
<p><b>9: Hat das Projekt zu Umbauten am oder im Gebäude bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b> <input type="checkbox"/> <b>Ja</b></p> <p><b>Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden:</b> Ich erkundigte mich zwar beim Hausmeister, ob man die Laufzeit der Druckknopf- Wasserhähne verkürzen könnte, aber er fand das nicht sinnvoll, da die Rohre auch mit einer gewissen Wassermenge gespült werden müssen.</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p><b>10: Gab es weitere Kooperationen z.B. mit Energieversorger, Verbänden, Behörden?</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b> <input type="checkbox"/> <b>Ja</b></p> <p><b>Zählen Sie die Kooperationspartner auf:</b></p>	<p>Ohne Punkte</p>

<p><b>11 Zusätzliche Aktivitäten (Falls es an Ihrer Schule noch weitere Energie- und /oder Wassersparaktivitäten gibt, die Sie bisher nicht beschrieben haben, können Sie diese hier beschreiben. Gemeint ist hierbei also alles, was Sie z.B. dauerhaft (immer) zum Strom-, Heizenergie- und/oder Wassersparen in Ihrer Schule machen, was von Ihnen nicht im Rahmen der Projektbeschreibung erläutert wurde. Bitte stichpunktartig beschreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir haben ein Projekt zur Mülltrennung durchgeführt. (Unterlagen werden mit eingereicht.</li>   <li>- Wir haben die Schilder vergangener KEiM- Projekte zum Strom sparen erneuert und ggf. ergänzt (an den PCs --&gt; ausschalten, an den Lichtschaltern --&gt; ausschalten, am Kopierer usw.)</li>   <li>- Wir haben die Schilder vergangener KEiM- Projekte zum Wasser sparen erneuert und ggf. ergänzt (an den Waschbecken --&gt; nicht unnötig laufen lassen usw.)</li>   <li>- Wir haben die Schilder vergangener KEiM- Projekte zum richtigen Lüften erneuert und ggf. ergänzt (an den Fenstern --&gt; Stoßlüften statt Dauerkippen)</li>   <li>- Für den Herbst haben wir einen Kinonachmittag für interessierte Eltern und Schüler geplant, wo alle bisherigen KEiM- Filme gezeigt werden sollen.</li> </ul>	<p>max. 5 Punkte</p>
<p><b>Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc. Bitte nicht ausfüllen</b></p>	<p>max. 3 Punkte</p>